

Datenschutzinformation nach DS-GVO

Stand: 26.02.2024

Im Folgenden können Sie sich einen ausführlichen Überblick darüber verschaffen, welche Daten über Ihre Person wir erheben und was wir damit machen. Wir informieren Sie auch über Ihre Datenschutzrechte und zeigen auf, an wen Sie sich mit Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden können.

Wer wir sind

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortliche Stellen:

SP_Data GmbH
Geschäftsführung
Stefan Post
Engerstraße 147
32051 Herford
Telefon: +49 5221 9140 0
E-Mail: datenschutz@spdata.de

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung, der Verarbeitung Ihrer Daten, Ihren Rechten oder anderen Anliegen im Bereich des Datenschutzes hilft Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne weiter.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Xamit Bewertungsgesellschaft mbH
Monschauer Str. 12
40549 Düsseldorf
E-Mail: info@xamit.de

Begriffserklärungen

Personenbezogene Daten

Folgend wird viel von personenbezogenen Daten gesprochen, doch was verbirgt sich hinter diesem Begriff?

Der Begriff der personenbezogenen Daten wird in Art. 4 Nr. 1 DS-GVO wie folgt legal definiert:

„personenbezogene Daten“ umfassen alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind“

Verarbeitung

Unter dem Begriff der Verarbeitung versteht Art. 4 Nr. 2 DS-GVO:

„Verarbeitung“ umfasst jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung“.

Verarbeitete Daten, Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

In diesem Abschnitt werden die Fälle innerhalb der Geschäftsbeziehung behandelt, in denen personenbezogene Daten verwendet werden, die Zwecke der Verarbeitung und die dazugehörigen Rechtsgrundlagen beschrieben.

1) Ihre Rolle als Ansprechpartner

Zwecke

Wir verwenden Ihre Daten zur Kommunikation für die im weiteren Verlauf dieser Datenschutzinformation genannten Zwecke. Es handelt sich dabei um folgende Daten:

Anrede, Vorname, Nachname, dienstliche Kontaktdaten, Benutzername/Login, Berechtigungen im Kundenforum, Zeitstempels des Logins im Kundenforum, Position.

Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten zum oben genannten Zweck, um die in dieser Datenschutzinformation genannten Zwecke zu erfüllen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

2) Kundenanlage

Zwecke

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt, um Ihre Kundendaten in unserem Kundenstamm anzulegen. Ferner verwenden wir die zwecks Kundenanlage von Ihnen angegebenen Daten für eine Bonitätsprüfung, da jede Geschäftsbeziehung für unser Unternehmen im Fall von Zahlungsausfällen ein Risiko darstellen kann. Daneben gleichen wir Ihre Daten mit unserer internen Kundensperrliste ab. Schließlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Umsetzung der geforderten Prüfung gemäß der einschlägigen EU-Sanktionsverordnungen 2581/2001, 881/2002 und 7533/2011.

Sofern es für die von Ihnen gewünschten Leistungen erforderlich ist, geben wir Ihre Anfrage an unsere Kooperationspartner weiter.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck Kundenanlage und Kooperationspartner ist die Vertragsanbahnung bzw. -erfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Die Umsetzung der Prüfung gemäß der

einschlägigen EU-Sanktionsverordnungen erfolgt zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i. V. m. eben diesen EU-Verordnungen).

Herkunft der Daten

Um darüber entscheiden zu können, ob wir Sie als Kunden führen werden, prüfen wir Ihre Bonität. Dazu erhalten wir von Auskunftsteilen Informationen über Ihre Bonität und Ihren Bonitätsscore. Im Einzelfall werden auch Informationen aus dem Handelsregister, dem Bundesanzeiger oder der Presse ausgewertet. Zur Umsetzung der gesetzlichen Pflichten, die sich aus den einschlägigen EU-Sanktionsverordnungen ergeben, setzen wir Dienstleister für die entsprechenden Überprüfungen ein, von denen wir die Ergebnisse der erfolgten Prüfungen erhalten.

3) Kommunikation

Zwecke

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Geschäftsbeziehung zur Kommunikation mit Ihnen inkl. der Beantwortung Ihrer Anliegen und des Beschwerdemanagements. Auch bei Support-Anfragen benötigen wir die angegebenen Daten, um bei Fragestellungen Ihrerseits bzgl. unserer Softwarelösungen mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können. Für eine spätere Abrechnung oder der Nachvollziehbarkeit wird Ihre Anfrage in unserem CRM-System dokumentiert. Hierbei werden E-Mails und Dokumente bzw. Dateien Ihrerseits in der Anfrage hinterlegt. Eine Aufzeichnung des Gespräches erfolgt jedoch nicht.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken ist die Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).

4) Auftragsannahme, Auftragsdurchführung, Rechnungsstellung und Forderungsmanagement

Zwecke

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Auftragsannahme, Auftragsdurchführung, Rechnungsstellung und Verfolgung von Forderungen.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken ist die Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO), sofern Sie der direkte Vertragspartner sind. Die Verarbeitung personenbezogener Daten von Ansprechpartnern zum o.g. Zweck erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Rechnungsstellung und der Verfolgung von Forderungen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

Übersicht der verwendeten Daten 2 – 4

Daten	2) Kundenanlage	3) Kommunikation	4) Auftragsannahme, Auftragsdurchführung, Rechnungsstellung und Forderungsmanagement
Vorname	x	x	x
Name	x	x	x
Anrede	x	x	x
Anschrift	x	x	x
Firma	x	x	x
E-Mail-Adresse	x	x	x
Telefonnummer	x	x	x
Fax-Nummer	x	x	x
Mobilnummer	x	x	x
Nachricht oder weitere Angaben	x	x	x
Rechnungsanschrift	x	x	x
Angebotsdatum		x	x
Auftragsdatum		x	x
Auftragsnummer		x	x
Nettowert		x	x
Bruttowert		x	x
Rechnungsdatum		x	x
Zahlungseingänge		x	x
Rechnungsnummer		x	x
Umsatzsteuer ID	x		x
Vertragskonditionen	x	x	x
Datum und Uhrzeit der Meldung		x	x
Name Ansprechpartner	x	x	x
Telefonnummer Ansprechpartner	x	x	x
Position Ansprechpartner	x	x	x
Vertragsdauer	x	x	x
Status			x
Sperrgrund			x
Priorität			x

5) Reklamationen

Zwecke

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihre Reklamation zu bearbeiten. Bei produktbezogenen Reklamationen informieren wir den betroffenen Hersteller.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Abwicklung von Reklamationen ist die Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO).

6) Kundenbetreuung und werbliche Ansprache

Zwecke

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Werbung für eigene Produkte und Dienstleistungen. Um Sie über die Inhalte informieren zu können, welche auch Ihren Interessen entsprechen, legen wir ein Kundenprofil über Sie an. Die werbliche Ansprache erfolgt postalisch, per E-Mail oder telefonisch.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer Daten zur Profilerstellung und für den Postversand erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Bewerbung unserer Angebote und Services (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Die werbliche Ansprache über unsere Produkte und Dienstleistungen per Telefon und E-Mail erfolgt auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO). Liegt eine Einwilligung nicht vor, stützen wir die werbliche Ansprache per E-Mail auf eine gesetzliche Erlaubnis (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i. V. m. § 7 Abs. 3 UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb)); die telefonische Ansprache jedoch auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i. V. m. § 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG, sofern Sie ein (potentieller) Geschäftskunde sind.

7) Vertriebssteuerung

Zwecke

Um unseren Vertrieb steuern, optimieren und planen zu können, messen wir die Vertriebssteuerung und diverse Kennzahlen. Für die Erstellung dieser statistischen Daten werden auch Kundendaten verarbeitet.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Vertriebssteuerung erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an einer effektiven Vertriebssteuerung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

8) Teilnahme an Seminaren

Zwecke

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten um Ihre Anmeldung zu unseren Seminaren zu bearbeiten, das jeweilige Seminar durchzuführen und Ihnen eine Teilnahmebescheinigung auszustellen.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer Daten zu den o.g. Zwecken erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Erfüllung des Vertrages mit Ihrem Arbeitgeber (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).

Übersicht der verwendeten Daten 5 – 8

Daten	5) Reklamationen	6) Kundenbetreuung	7) Vertriebssteuerung	8) Teilnahme an Seminaren
Vorname	x	x	x	x
Name	x	x	x	x
Anrede	x	x	x	x
Anschrift	x	x	x	x
Firma	x	x	x	x
E-Mail-Adresse	x	x	x	x
Telefonnummer	x	x	x	
Fax-Nummer	x	x	x	
Mobilnummer	x	x	x	
Nachricht oder weitere Angaben	x	x		
Auftragsdatum	x		x	
Auftragsnummer	x		x	
Nettowert	x		x	
Bruttowert	x		x	
Rechnungsdatum	x		x	
Zahlungseingänge	x		x	
Rechnungsnummer	x			
Umsatzsteuer ID	x			
Vertragskonditionen	x	x	x	
Datum und Uhrzeit der Meldung	x			
Sachverhalt (z.B. Mangel)	x			
Vertragsdauer			x	
Termine, gebuchte Schulungen		x	x	x
Status			x	x
geplante Aktivitäten		x	x	
Priorität	x		x	
Lernfortschritte				x
IP-Nummer, http-Header und User-Agent				x
Benutzername, Passwort				x
Angaben im Profil				x
Teilnahmebescheinigung				x

9) Leistungserbringung

Im Rahmen der Auftragsverarbeitung verarbeiten wir auch Ihre personenbezogenen Daten. Dabei können auch Unterauftragsverarbeiter Zugriff auf Ihre Daten erhalten. Die Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung legen Sie als datenschutzrechtlich Verantwortlicher selber fest. Je nach Beauftragung können sämtliche Daten betrachtet werden, die im System enthalten sind (etwa bei Hosting und Fernwartung) oder die im Rahmen der Nutzung von Software protokolliert werden (etwa beim Hosting). Die Löschung der Daten erfolgt wie im Auftragsverarbeitungsvertrag vereinbart.

10) Hinweisgeberschutzgesetz

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung unserer Pflichten nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG). Demnach sind wir dazu verpflichtet, Meldungen von (vermuteten) Gesetzesverstößen entgegenzunehmen und zu prüfen. Im Rahmen der Aufklärung der gemeldeten Fälle können meldende oder genannte Personen von uns befragt werden. Informationen und Aussagen können an andere betroffene Stellen oder Behörden weitergegeben oder gerichtlich verwendet werden. Ob eine Weitergabe erforderlich und gesetzlich erlaubt ist, wird in jedem Einzelfall gesondert geprüft.

Wir erhalten die Meldung vom jeweiligen Hinweisgeber. Ggf. wird die Meldung durch die entgegennehmende Meldestelle ergänzt.

Die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Aufklärung eines gemeldeten Falls erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interesses, Verstöße gegen Rechtsvorschriften oder interne Vorschriften aufzuklären.

11) Sonstige Zwecke

Zusätzlich zu den bis hierhin beschriebenen Zwecken werden die oben genannten personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken zur Wahrung unserer berechtigten Interessen im Rahmen von Interessensabwägungen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) verarbeitet. Die Interessen werden im Folgenden benannt:

- a) Sollte es in unserem Unternehmen zu einem Sicherheitsvorfall kommen, bei dem Ihre Daten betroffen sind, sind wir dazu verpflichtet, den Fall an die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu melden (Art. 33 DS-GVO). Da es unser berechtigtes Interesse ist, dieser gesetzlichen Meldepflicht schnellstmöglich nachzukommen, kann es vorkommen, dass im Rahmen der Aufklärung des entsprechenden Sicherheitsvorfalls Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden. Die Meldungen dieser Sicherheitsvorfälle an Datenschutz-Aufsichtsbehörden beinhaltet keine Ihrer personenbezogenen Daten.
- b) Da es in unserem Interesse liegt, die Sicherheit unserer Systeme zu gewährleisten, führen wir regelmäßig Sicherheits- und Wirksamkeitstests durch, in deren Rahmen Ihre oben genannten Daten verarbeitet werden können.
- c) Da es in unserem Interesse liegt, rechtliche Auseinandersetzungen zu lösen, verarbeiten wir in einem solchen Fall zweckgebunden Ihre Daten. Es liegt außerdem in unserem Interesse, im Fall von Rechtsstreitigkeiten solange Beweismittel aufzubewahren, bis alle relevanten gesetzlichen Verjährungsfristen gemäß §§ 195ff. BGB abgelaufen sind. Zu dem Zweck bewahren wir die entsprechenden Daten über Ihre Person gemäß diesen Verjährungsfristen auf. Die Löschrufen können pauschal nicht vorausgesagt werden, da sie sich aus dem jeweiligen Streitgegenstand und der entsprechenden gesetzlichen Verjährungsfrist ergeben, welche bis zu 30 Jahre betragen können. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.
- d) Darüber hinaus liegt es in unserem Interesse, Verdachtsfällen nachzugehen und bei einem konkreten Strafverdacht relevante Informationen an Strafverfolgungsbehörden zu übergeben.
- e) Um unseren steuerrechtlichen Pflichten nachzukommen, setzen wir Steuerberater ein. Ferner setzen wir Wirtschaftsprüfer ein, um unserer handelsrechtlichen Pflicht der Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 316 Abs. 1 HGB nachkommen zu können. Ferner liegt es in unserem Interesse mit Betriebsprüfern der Finanzbehörden zu kooperieren und die ordnungsgemäße Rechnungsstellung und den Jahresabschluss nachzuweisen. Dabei betrachtete Dokumente wie Belege und Rechnungen können Ihre personenbezogenen Daten enthalten.

- f) Wir führen interne sowie externe Audits zum Erwerb und zur Aufrechterhaltung von Zertifizierungen und im Rahmen von Geschäftsbeziehungen durch, bei denen es vorkommen kann, dass Ihre Daten verarbeitet werden. Zur Erfüllung diverser Vorschriften, zur Überprüfung der Effektivität unserer Prozesse und zur Umsetzung von Kundenanforderungen und Qualitätsstandards finden darüber hinaus fortlaufend Kontrollmaßnahmen (bspw. auch Überwachung durch den Datenschutzbeauftragten) statt.
- g) Fehler können jedem passieren und in jedem betrieblichen Prozess vorkommen. Damit wir diese Prozesse optimieren und unsere Fehlerquote senken können, verarbeiten wir die in unserem Unternehmen vorhandenen Daten, um Fehlerquellen zu identifizieren. Diese Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unseres berechtigten Interessens an der Verbesserung unserer Prozesse.
- h) Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken der Steuerung unseres Unternehmens, für die Identifikation und Verfolgung finanzieller Risiken, zur Bündelung vertrieblicher Aktivitäten und zur Erfüllung (vertraglicher) Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden. Dazu werden die verarbeiteten Daten zu Reports ausgewertet. Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Unternehmens- und Vertriebssteuerung sowie der Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden.
- i) Wir verarbeiten ihre Daten zum Testen von IT-Systemen und Software-Produkten sowie zur Durchführung von Migrationen. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung unseres berechtigten Interesses an der Überprüfung der Korrektheit neuer Produkte bzw. der Korrektheit und Vollständigkeit von Migrationen.

Wann werden die verarbeiteten Daten gelöscht?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach der Beendigung der Vertragsbeziehung werden, solange wir per Gesetz dazu verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten gespeichert. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabeordnung und den darin verankerten Aufbewahrungs- und Nachweispflichten. Danach betragen die Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahren.

Daten von Seminarteilnehmenden werden ein Jahr nach der Beendigung des jeweiligen Seminars gelöscht.

Von Meldungen nach dem HinSchG und deren Aufklärung abgeleitete Maßnahmen enthalten keinen Personenbezug, weshalb sie keiner Löschfrist unterliegen. Die Dokumentation einer Meldung wird 3 Jahre nach Abschluss des Verfahrens bei der Meldestelle gelöscht. Im Übrigen wird die Löschung Ihrer Daten ausgesetzt, wenn sie zur Geltendmachung, Verteidigung und Ausübung von Rechtsansprüchen oder im Rahmen eines behördlichen oder gerichtlichen Verfahrens benötigt werden.

Für die Wahrung unserer Rechtspositionen und den damit verbundenen Erhalt von Beweismitteln kann eine Aufbewahrung bis zum Ablauf von Verjährungsfristen gemäß §§ 195ff. BGB erforderlich sein. Die regelmäßige Verjährungsfrist liegt bei drei Jahren.

Herkunft der Daten

Sofern wir Sie direkt beauftragt haben, erheben wir die Daten direkt bei Ihnen. Bei einer Beauftragung Ihres Arbeitgebers erhalten wir die Daten entweder direkt von Ihnen oder von Ihrem Arbeitgeber.

Welche Stellen erhalten Ihre Daten?

Die folgende Liste stellt dar, welche Organisationen („Datenempfänger“) in welchen Fällen Ihre Daten erhalten. Um welche Daten es sich dabei konkret handelt, können Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Erklärung nachlesen. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt teilweise aufgrund von gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten. In anderen Fällen setzen wir ausgewählte Erfüllungsgehilfen und Dienstleister ein, die als Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DS-GVO) für uns tätig werden und im jeweils erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten können. Auftragsverarbeiter unterliegen zahlreichen vertraglichen Pflichten und dürfen insbesondere Ihre personenbezogenen Daten nur auf unserer Weisung und ausschließlich für die Erfüllung der von uns erhaltenen Aufträge verarbeiten.

- Auditoren
- Auskunftsteien
- Banken, Zahlungsdienstleister
- Datenschutzbeauftragter
- Dienstleister für die Vernichtung von Akten und Datenträgern
- Dienstleister für Druck, Lettershops
- Dienstleister für Sanktionschecks
- Dienstleister für Support und Consulting
- E-Mail-Providers des Empfängers
- Finanzbehörden
- Gerichte, Rechtsanwälte, Vertragspartner, Berater, Geschäftspartner, Strafverfolgungsbehörden, gegnerische Anwälte, Landes- oder Bundeskriminalamt, Behörden (im Rahmen gerichtlicher Streitigkeiten oder bei konkretem Strafverdacht)
- Inkasso-Dienstleister
- IT-Dienstleister
- Kooperationspartner
- Lieferanten
- Steuerberater
- Telekommunikationsdienstleister
- Versanddienstleister
- Wirtschaftsprüfer

Weitergabe Ihrer Daten in ein Drittland außerhalb der EU

Unsere IT-Dienstleister in der EU verfügen über verbundene Unternehmen oder Unterauftragnehmer außerhalb der EU, die auf Ihre Daten zugreifen können. Die EU-Kommission bestimmt, welche Nicht-EU/EWR-Länder (Drittländer) über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Die verbundenen Unternehmen bzw. Unterauftragnehmer unserer IT-Dienstleister haben sich entweder dem sogenannten Data Privacy Framework (Beschluss br. C(2923) 4745 final vom 10.07.2023) unterworfen, sofern diese Ihren Sitz in den USA haben; andernfalls sind unsere IT-Dienstleister für den Einsatz von EU-Standardvertragsklauseln gemäß des Kommissionsbeschlusses Nr. (EU) 2021/914 verantwortlich. Ein Muster dieser EU-Standardvertragsklauseln finden Sie auf den Webseiten des EU-Kommissars für Justiz und im Amtsblatt der EU. Weiterhin setzen wir einen IT-Dienstleister mit Sitz in den USA ein. Dieser hat sich dem o.g. Data Privacy Framework unterworfen.

Ihre Rechte

Sie verfügen über das gesetzliche Recht auf:

- **Auskunft** der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- **Berichtigung** und **Vervollständigung** Ihrer uns vorliegenden Daten (Art. 16 DS-GVO)
- **Löschung** (Art. 17 DS-GVO)
- **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO)
- **Darlegung** des eigenen Standpunktes und **Anfechtung** einer auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung (Art. 22 DS-GVO).
- **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter (Art. 21 DS-GVO) – Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine solche Verarbeitung zu widersprechen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DS-GVO.
- **Widerspruch** gegen die Direktwerbung - Sie haben das Recht jederzeit und ohne Angabe von Gründen gegen eine Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung zu widersprechen.
- **Widerruf** erteilter Einwilligungen (Art. 7 DS-GVO) mit Wirkung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung der Daten bleibt davon unberührt.

Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich insbesondere über die oben genannten Kontaktdaten an uns wenden.

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DS-GVO).